

KOCHER/POLASCHEK: NEUE INITIATIVE ZUR STÄRKUNG DES ÖSTERREICHISCHES SPIN-OFF-ÖKOSYSTEMS

Nahezu jedes vierte österreichische Start-up ist ein Spin-off, das direkt oder indirekt aus einer Hochschule oder Forschungseinrichtung gegründet wurde. Spin-offs sind besonders wichtig, weil sie Innovationen in die Wirtschaft bringen und damit für mehr Wettbewerbsfähigkeit, Wachstum und Beschäftigung sorgen. Hochschulen und Forschungseinrichtungen spielen im österreichischen Gründungsökosystem, welches einen hohen Anteil an Akademikerinnen und Akademikern aufweist, eine tragende Rolle. Die heute im Rahmen des Spin-off-Frühstücks angekündigten Maßnahmen sollen das gesamte österreichische Start-up-Ökosystem weiter stärken.

Die neue Spin-off-Initiative

- In Österreich haben wir bereits ein **gut aufgestelltes frühphasiges Förderwesen** für Start-ups – laut Global Entrepreneurship Monitor sind wir in der Frühphasenförderung sogar die Nummer eins in Europa.
- Darauf aufbauend wird heute die **neue Spin-off-Initiative der Bundesregierung** präsentiert:
 1. **Schaffung einer neuen Förderung für den Auf- und Ausbau von Spin-off-Hubs** nach internationalen Vorbildern an österreichischen Hochschulen
 2. **Hebeln von Risikokapitalinvestments in Spin-Offs** durch Risikokapitalmittel bei der Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws)
 - Die Aufbau-Fazilität und die Risikokapitalmittel werden mit **8,5 Millionen Euro** aus dem Fonds Zukunft Österreich finanziert. Das **Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft** hat sich maßgeblich für diese Schwerpunktsetzung eingesetzt, die gestern durch die Nationalstiftung bestätigt wurde.
 - Diese beiden Programme werden **bereits mit Sommer bzw. Herbst 2024** bei der **aws** anlaufen.
 3. **Ausgründungsleitfaden**
 - Der Ausgründungsleitfaden wurde durch das BMBWF in Auftrag gegeben und dient als strategischer Rahmen zur besseren Orientierung und Umsetzung für Hochschulen und Forschungseinrichtungen.
 - Er stellt eine wichtige Grundlage für die Zielsetzungen der neuen Leistungsvereinbarungen 2025 bis 2027 mit den Universitäten im Bereich Wissens- und Technologietransfer dar.
 - Der Leitfaden umfasst 10 Empfehlungen für Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen.
 4. **Förderung von Prototypen**
 - Die Förderung wird mit Mittel aus dem Fonds Zukunft Österreich in Höhe von 4 Mio. Euro finanziert.
 - Damit fördern wir die Entwicklung und den Bau von Prototypen durch Hochschulen und Forschungseinrichtungen
 - Zudem wird eine Lücke in einem sehr frühen Stadium der Verwertung geschlossen, wodurch weitere Anschlussförderungen ermöglicht werden.
- Durch diese breite Spin-off-Initiative der Bundesregierung wird das **heimische Spin-off-Ökosystem nachhaltig gestärkt**, da zum einen der **Strukturaufbau** forciert wird und zum anderen **zusätzliches Risikokapital** zur Verfügung steht.

Hintergrund Spin-off Ökosystem Österreich

- Nahezu jedes **vierte Start-up ist ein Spin-off** (2023: 23 Prozent, Austrian Startup Monitor). Das entspricht rund **90 neuen akademischen Spin-offs pro Jahr**.

- In der FTI-Strategie 2030 der Bundesregierung ist das **Ziel** verankert, dass die Zahl der Gründungen von **wirtschaftlich erfolgreichen akademischen Spin-offs** verdoppelt werden sollen.
- Die aktuell verfügbaren Werte zeigen einen **Aufwärtstrend**: So stieg die Anzahl der wirtschaftlich erfolgreichen akademischen Spin-offs von 93 im Jahr 2020 auf bereits 156 Spin-offs im Jahr 2022.¹
 - Die heute präsentierte Spin-off-Initiative der Bundesregierung werden einen **weiteren Impuls in die richtige Richtung** geben.
- Jeder Euro an öffentlicher Förderung für Forschung und Entwicklung, wie auch für Spin-offs, bewirkt langfristig einen **BIP-Zuwachs von bis zu 7 Euro**.

Details zur Aufbau-Fazilität und zu den Risikokapitalmitteln (aws)

- In Österreich stammen nur rund 40 Prozent des Risikokapitals aus heimischen Fonds. Österreich hat damit im europäischen Vergleich Aufholbedarf.
- Deshalb wählt die Bundesregierung einen **dualen Ansatz, um Spin-offs einen erleichterten Zugang zu privatem Venture Capital zu ermöglichen**:
 - Push-Ansatz: Engagierte Hochschulen sollen unterstützt werden, privatwirtschaftliche Strukturen aufzubauen, die eine gezielte Identifizierung und Beratung potenziell risikokapitalfähiger Spin-offs ermöglichen, um diese für privates Risikokapital attraktiv und nutzbar zu machen.
 - Pull-Ansatz: Akademische Spin-offs werden unterstützt indem Investments von Investorinnen und Investoren verdoppelt werden und so privates Risikokapital gehebelt wird. So stärkt die aws das Vertrauen von privaten Risikokapitalgeberinnen und -gebern in neue geschaffene private Risikokapitalstrukturen zu investieren.
- Die **Aufbau-Fazilität** zielt darauf ab, professionelle Strukturen für private Investorinnen und Investoren anzubieten, um erfolgreiche akademische und risikokapitalfähige Spin-offs zu generieren.
 - Die Anschubfinanzierung von insgesamt bis zu 1,5 Millionen Euro unterstützt den **Auf- und Ausbau professioneller und stabiler Investitionsstrukturen durch Hochschulen**, die internationalen Best Practices entsprechen.
 - Ziel ist es, skalierbare Spin-offs gezielt auszuwählen und Venture Capital-Finanzierungen bereitzustellen.
 - Start: Sommer 2024
- Durch die **Risikokapitalmittel der aws**, die als Investorin insgesamt rund 7 Millionen Euro an private Risikokapitalgeberinnen und -geber zur Verfügung stellt wird in den kommenden Jahren Risikokapital zu marktüblichen Konditionen exklusiv für österreichische akademische Spin-offs verfügbar sein.
 - Ziel ist es so, Risikokapital für Spin-Offs zu mobilisieren.
 - Start: Herbst 2024

FFG Spin-Off Fellowships

- Bis 2026 stellt das BMBWF insgesamt 15 Millionen Euro zur Verfügung.
- Aktuell werden 22 Projekte mit rund 9,75 Millionen Euro über die FFG gefördert.
- Das Programm ermöglicht Forschenden sich ausschließlich auf die technische Weiterentwicklung ihrer Produkt- oder Dienstleistungsidee zu konzentrieren.
- Gefördert werden insbesondere Personal- und Sachkosten in Höhe von maximal 500.000 Euro pro Projekt für die Dauer von bis zu 18 Monaten.
- Aktuell läuft eine Ausschreibung unter dem Titel „Spin-off Fellowship meets Expedition Zukunft“ bis 17. September 2024.

¹ <https://fti-monitor.forwit.at/Z/2.3>

Zitat Arbeits- und Wirtschaftsminister Martin Kocher

"Akademische Spin-offs sind entscheidend für Wirtschaft und Gesellschaft, da sie Forschung und Innovation in marktfähige Produkte umwandeln. Dadurch werden neue Arbeitsplätze geschaffen, unsere Wettbewerbsfähigkeit gesichert und der heimische Wohlstand gesteigert. Hochschulen stellen eine bedeutende Säule für das Start-up-Ökosystem dar, denn rund drei Viertel der Gründerinnen und Gründer haben einen akademischen Abschluss. Gleichzeitig ist jedes vierte Start-up ein akademisches Spin-Off. Daher freut es mich besonders, dass wir als Bundesregierung nun die Spin-off-Initiative ins Leben rufen, die zum einen den Aufbau geeigneter Strukturen vorantreiben wird und zum anderen Risikokapital für Spin-offs zur Verfügung stellt."

Zitat Bildungsminister Martin Polaschek:

„Akademische Spin-offs sind für Österreich von enormer Bedeutung. Sie sind nicht nur besonders innovativ, sondern durch die Entwicklung neuer Produkte und Geschäftsmodelle auch ein zentrales Bindeglied zwischen innovativer Forschung aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen und der Wirtschaft. Der volkswirtschaftliche Effekt von Spin-offs ist besonders eindrucksvoll, so bewirkt 1 Euro an öffentlicher Förderung einen BIP Zuwachs von bis zu 7 Euro. Mit den Spin-off Initiativen schaffen wir als Bundesregierung optimale Rahmenbedingungen für Ausgründungen und unterstützen Gründerinnen und Gründer bei der unternehmerischen Umsetzung ihrer Forschungsergebnisse.“

Zitat aws-Geschäftsführer Bernhard Sagmeister

„Ziel der neuen Spin-off Initiative ist es, das Ökosystem entsprechend zu stärken, weiter zu professionalisieren und mit in Österreich aktiven Venture Capital Fonds bis zu EUR 50 Mio. zu mobilisieren. Wir wollen damit eine Brücke zwischen Forschung und Wirtschaft schlagen und damit eine Erhöhung der Anzahl an Gründungen von Spin-offs sowie mehr Investitionen in diese erreichen.“

Zitat FFG-Geschäftsführerin Henrietta Egerth

"Akademische Spin-offs sind ein wesentlicher Bestandteil unseres Innovationsökosystems und tragen maßgeblich dazu bei, Forschungsergebnisse in marktfähige Lösungen zu überführen. Gerade in Zeiten eines schwierigen Investitionsumfeldes ist die kontinuierliche und verlässliche Unterstützung durch öffentliche Förderungen essenziell, um Innovationen voranzutreiben. Mit der neuen Spin-off-Initiative werden Forschende bei der Entwicklung ihrer bahnbrechenden Ideen zielgerichtet unterstützt. Diese Initiative wird nicht nur das heimische Start-up-Ökosystem stärken, sondern auch einen erheblichen Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung und Wettbewerbsfähigkeit Österreichs leisten."